



Landesverband  
Berlin e.V.

*Interessengemeinschaft  
Familienpflege Berlin*



**Pressemitteilung**

**Berlin, am 01. Februar 2021**

## **Familienpflege wird endlich besser vergütet – Neustart der Interessengemeinschaft und der AOK mit Vertrag nach sechs Jahren**

Nach sechsjähriger Vertrags- und Verhandlungspause ist es dem Paritätischen Wohlfahrtsverband Berlin und dem AWO Landesverband Berlin e. V. gelungen mit der AOK Nordost einen neuen Rahmenvertrag für die Familienpflege zu schließen und sich auf einen Stundensatz für Familienpflege zu einigen, der eine angemessenere Vergütung dieser wichtigen Hilfeleistung ermöglicht.

Ab dem 01. Februar 2021 erhalten die Familienpflegedienste der Interessengemeinschaft 32,86 Euro pro Stunde. Die Mitarbeitenden werden entsprechend des Grundlohns des Tarifvertrags für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L), TV Land Berlin, entlohnt, erhalten 30 Tage Urlaub und einen Zuschuss zu den Fahrtkosten.

### **Dr. Christiane Panka, Referentin Ambulante Pflege, Paritätischer Wohlfahrtsverband Berlin:**

*Wir freuen uns sehr, dass die Familienpflege aufgewertet wird und wir mit der AOK Nordost diese Vereinbarungen erzielen konnten. Das ist gerade jetzt in Zeiten der Pandemie wichtig, wo viele Eltern Unterstützung und Hilfe benötigen. Durch die nun angemessenere Finanzierung der Mitarbeitenden hoffen wir, dass mehr Menschen für diese Aufgabe gefunden werden. Eine tarifähnliche Vergütung und gesteigerter Erholungsurlaub sind für diese anspruchsvolle Tätigkeit sehr wichtig. Wir appellieren an die BKKen und die IKKs, sich ebenfalls für dieses Feld zu öffnen.*

### **Dr. Timm Meike, Geschäftsführer, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Berlin Mitte e. V.:**

*Gerade die Corona-Pandemie zeigt, dass wir Unterstützungssysteme für Familien brauchen. Bei einem krankheitsbedingtem Ausfall von sorgeberechtigten Eltern können zurzeit Großeltern, Freund\*innen oder Nachbar\*innen nicht mehr ohne weiteres "einspringen". Unterstützung und Entlastung erfahren Familien in diesem und weiteren Fällen durch unsere Mitarbeiter\*innen, die professionell, liebevoll und engagiert Haushalt und Kinderbetreuung während Notsituationen übernehmen. Wir freuen uns, Familienpflege jetzt auch für AOK-Versicherte anbieten zu können.*

Familienpflegerinnen und -pfleger werden in Haushalten zur Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen eingesetzt. Das ist der Fall, wenn der Elternteil, der die überwiegende Betreuung des Kindes übernommen hat, aus gesundheitlichen oder anderen zwingenden Gründen ausfällt. Mit der Familienpflege soll auch der andere Elternteil bei der Betreuung und Versorgung des im Haushalt lebenden Kindes unterstützt werden. Sie ist eine besondere Hilfeleistung für Familien mit Kindern bis zum 14. Lebensjahr.

In Berlin ist dieses wichtige und oft unbekanntes Leistungsangebot in den vergangenen Jahren immer seltener angeboten worden, weil die Leistungen nicht entsprechend finanziert wurden und sich die Pflegedienste deshalb auf andere Leistungsbereiche konzentrierten. Durch eine Veränderung in der Struktur und eine Annäherung an tarifliche Regelungen konnte sich zuerst mit den Ersatzkassen und nun auch mit der AOK Nordost auf neue Preise geeint werden.

### **Die Krankenkassen bewilligen Familienpflege bei:**

- akuter Erkrankung
- Krankenhausaufenthalt eines Elternteiles
- Schwangerschaft, Geburt oder nachgeburtlicher Betreuung

**Die Familienpflege unterstützt bei:**

- der Weiterführung des Haushalts, u. a. bei Einkauf, Kochen, alltäglichen Hausarbeiten
- der Aufrechterhaltung des gewohnten Tagesablaufes der Kinder
- der Sicherstellung des Schul- und Kitabesuches
- der Betreuung und Begleitung der Kinder

**In der Interessengemeinschaft Familienpflege sind sechs Familienpflegedienste (AWO Mitte-Sozial- und Gesundheitsdienst, Horizont Familienpflegedienst GmbH, FiF Familienservice, Nachbarschaftsheim Schöneberg Pflegerische Dienste gGmbH, Weg der Mitte gem. e. V., Familienpflege Sabine Werth) vertreten.**

**Kontakt:**

**Pressekontakt Paritätischer Berlin:**

Kathrin Zauter  
Pressesprecherin  
Tel: 030 860 01-175  
Mobil: 0172 292 45 94

**fachliche Verantwortung:**

Dr. Christiane Panka  
Referentin ambulante Pflege  
Paritätischer Berlin  
Tel: 030 860 01-502

**Pressekontakt AWO Landesverband Berlin:**

Markus Galle  
Pressesprecher  
Mobil: 0151 15 46 27 01

**fachliche Verantwortung:**

Damaris Koch-Christen  
Referentin Altenhilfe und Pflege  
AWO Landesverband Berlin e. V.  
Mobil: 0152 52 01 87 34